

Alter jüdischer Friedhof an der Ulmenstraße und neuer jüdischer Friedhof

Schlagwörter: Jüdischer Friedhof, Judentum

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Düsseldorf

Kreis(e): Düsseldorf

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Lageplan des Nordfriedhofs Düsseldorfs, darin ist die Parzelle des Neuen Jüdischen Friedhofs als "Israelitischer Friedhof" ausgewiesen (2015).
Fotograf/Urheber: Julia2812

Friedhof: Seit der Zeit um 1700 sind mehrere Friedhofsstandorte überliefert. Es bestehen noch der Alte und der Neue Friedhof an der Ulmenstraße (Reuter 2007).

Auf der Fläche des ungleich größeren **Düsseldorfer Nordfriedhofs** befindet sich der 1922 eingerichtete und seit 1923 genutzte neue Friedhof der jüdischen Synagogengemeinde Düsseldorf. Seine Fläche von rund 30.500 Quadratmetern ist jedoch offiziell nicht Bestandteil des Nordfriedhofs, da der Judenfriedhof von der jüdischen Gemeinde Düsseldorf selbständig verwaltet wird. Die Friedhofshalle und eine Gedenkstätte der jüdischen Gemeinde wurden im Jahr 1986 errichtet. Wie im Judentum üblich, ist der Begräbnisplatz am Schabbat und an den jüdischen Feiertagen geschlossen.

Nur wenige hundert Meter südöstlich liegt zwischen der Ulmenstraße und der Baumstraße der geschlossene und nicht mehr zugängliche alte jüdische Friedhof, der eine Fläche von rund 6.400 Quadratmetern einnimmt.

Die historischen Karten der *Topographischen Aufnahme der Rheinlande* (1801-1828) wie auch die Blätter der zwischen 1836 und 1850 erarbeiteten *Preußischen Uraufnahme* weisen hier keine Friedhofsparzelle aus, während in der *Preußischen Neuaufnahme* (1891-1912) vor Ort ein „Bgr. Pl.“ (Begräbnisplatz) eingezeichnet ist (vgl. Kartenansicht).

(LVR-Redaktion KuLaDig, 2011/2019)

Internet

jgd.de: Jüdische Gemeinde Düsseldorf, Friedhof (abgerufen 20.11.2019)

de.wikipedia.org: Nordfriedhof Düsseldorf (abgerufen 20.11.2019)

Literatur

Pracht-Jöms, Elfi (2000): Jüdisches Kulturerbe in Nordrhein-Westfalen, Teil II: Regierungsbezirk Düsseldorf. (Beiträge zu den Bau- und Kunstdenkmälern im Rheinland 34.2.) S. 27-47, Köln.

Reuter, Ursula (2007): Jüdische Gemeinden vom frühen 19. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts.
(Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, VIII.8.) S. 36, Bonn.

Alter jüdischer Friedhof an der Ulmenstraße und neuer jüdischer Friedhof

Schlagwörter: Jüdischer Friedhof, Judentum

Straße / Hausnummer: Ulmenstraße

Ort: 40468 Düsseldorf

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1675 bis 1725

Koordinate WGS84: 51° 15 19,74 N: 6° 46 49,55 O / 51,25548°N: 6,78043°O

Koordinate UTM: 32.345.118,88 m: 5.680.576,70 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.554.525,91 m: 5.680.358,71 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Alter jüdischer Friedhof an der Ulmenstraße und neuer jüdischer Friedhof“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-11990-20110610-9> (Abgerufen: 22. September 2021)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

